

Pressemeldung

Gerettete Schokolade gegen Lebensmittelverschwendung Ein Berliner Start-up im Einsatz für sinnstiftende Lebensmittelwirtschaft

Frankfurt – 3. Dezember 2020. Schokolade ist des Deutschen liebste Süßigkeit: Mit mittlerweile rund **11 Kilo** jährlich pro Person wird in Deutschland seit Jahren so viel Schokolade genascht wie in keinem anderen europäischen Land. Doch was vielen nicht bewusst ist: Bei der Produktion bleibt kiloweise wertvolle Schokolade ohne weitere Verwendung übrig. Die Marke **Rettergut** aus Berlin gibt dieser „Rest“-Schokolade und anderen aussortierten Nahrungsmitteln eine zweite Chance und engagiert sich damit aktiv gegen Lebensmittelverschwendung. Einer der Gründe, warum RaboDirect zukünftig mit Rettergut zusammenarbeiten wird.

Schokolade retten und Gutes tun

Weltweit hat sich die Nachfrage nach Schokolade seit 1960 fast **vervierfacht** und die Regale füllen sich mit immer mehr neuen Sorten. Doch in der Produktion bedeutet jeder Sortenwechsel, dass Hunderte Kilogramm Schokolade verloren gehen: Denn vorab werden die Anlagen mit reiner Schokolade, sogenannter Chargentrennmasse, gespült. Beim Wechsel von Milkschokolade auf Zartbitter beispielsweise laufen Hunderte Kilogramm dieser beiden Schokoladensorten durch die Anlage, um diese für die neue Geschmacksrichtung vorzubereiten. Die dabei entstehende Schokoladenmischung bleibt in der Regel ungenutzt zurück. Die Berliner Marke Rettergut bewahrt diese einwandfreie Schokolade vor der Tonne, indem sie dieses hochwertige Lebensmittel unter dem Namen „mixschokolade“ in den Verkauf bringt. Passend zur Weihnachtszeit werden zudem für jedes verkaufte mixschokolade 10er-Weihnachtsset drei Euro an die „**GemüseAckerdermie**“ gespendet. Das Bildungsprojekt, das auch von RaboDirect unterstützt wird, hilft Schulen beim Anbau von Gemüse im eigenen Schulgarten und sensibilisiert die Kinder auf diese Weise für den Wert von Lebensmitteln.

Rettergut will Lebensmittelwertschätzung selbstverständlich machen

Doch nicht nur in der Schokoladenproduktion rettet Rettergut Lebensmittel: Damit Spaghetti immer in der exakt gleichen Länge in der Packung landen, werden sie zugeschnitten. Die überschüssigen Abschnitte verarbeitet Rettergut zu kleineren Nudeln. Auch krummes Gemüse, das es aufgrund optischer Mängel nicht in den Supermarkt schafft, retten die Berliner und kreieren daraus Suppen, Pestos, Aufstriche und sogar Getränke. Hinter der Marke Rettergut steht das Start-up **Dörrwerk**. Seit 2015 retten die beiden Gründer Philipp und Stefan Prechtner übrig gebliebenes Obst und verarbeiten es zu gesunden Snacks wie Fruchtpapier oder Apfelchips. Bereits mehrfach wurde Dörrwerk für sein Engagement gegen Lebensmittelverschwendung ausgezeichnet. Mit der Sortimentserweiterung um Produkte wie Schokolade und Nudeln geht das Start-up nun den nächsten Schritt. Es ist ihr

langfristiges Ziel, den bewussten und wertschätzenden Umgang mit Lebensmitteln zur Selbstverständlichkeit zu machen.

Gemeinsam für mehr Lebensmittelsicherheit

Über Lebensmittelverschwendung aufzuklären und auch Konsumenten zu inspirieren, weniger Essen wegzuerwerfen – ein Ansatz, der sich auch in der Vision der Rabobank wiederfindet: Unter dem Motto „[Growing a better world together](#)“ möchte die Genossenschaftsbank, zu der auch RaboDirect gehört, gemeinsam mit Kunden und Partnern aus der Lebensmittel- und Agrarwirtschaft ein nachhaltiges Wachstum und Lebensmittelsicherheit für alle ermöglichen. Dafür finanziert und unterstützt die Rabobank zukunftsweisende und nachhaltige Projekte aus dem Lebensmittelsektor und auch RaboDirectKunden leisten mittels ihrer Spareinlagen automatisch einen sinnvollen Beitrag. Die Direktbank spricht hier von einer Sinn-Sinn-Situation: sinnvoll für den Sparer und sinnvoll für die Gesellschaft. Aufgrund ihres Engagements in puncto Lebensmittelsicherheit wollen RaboDirect und Rettergut eine langfristige Zusammenarbeit aufbauen. Der Startschuss fällt mit dem Launch der neuen RaboDirect App. Hier können Kunden als Dank für eine App-Bewertung Produkte von Rettergut gewinnen.

Über RaboDirect Deutschland

RaboDirect Deutschland ist ein Geschäftsbereich der deutschen Zweigniederlassung der Coöperatieve Rabobank U.A., einer holländischen Bankengruppe mit Sitz in Frankfurt am Main. Das Direktbankgeschäft wurde im Juni 2012 als neuer Geschäftsbereich der Zweigniederlassung Frankfurt gegründet und ist auf Sparprodukte für Privatkunden spezialisiert. Im Firmenkundengeschäft ist die deutsche Zweigniederlassung der 1898 als Genossenschaftsbank gegründeten Rabobank Gruppe bereits seit 1984 als Spezialist für Finanzierungen im Agrar- und Nahrungsmittelsektor tätig. Die Rabobank Gruppe ist einer der größten Finanzdienstleister der Niederlande. Inzwischen ist die Bank in 40 Ländern mit nahezu 10 Millionen Kunden und über 43.000 Mitarbeitern vertreten und verfügt über Einlagen von mehr als 381,5 Milliarden Euro (Stand 2019). Weitere Informationen im Internet auf www.rabodirect.de und www.rabobank.com.

Pressekontakt

RaboDirect Deutschland
Pressestelle
Assana Jensen
c/o Havas Hamburg
Tel. 040 431 75 123
assana.jensen@havas.com